

05.-07. Mai 2023

Schriftliche Fahrerbesprechung „BOSCH HOCKENHEIM HISTORIC 2023“

Von:	Dem Renndirektor (Fahrerbesprechung)
An:	Alle Fahrer und Bewerber
Cc:	Die Sportkommissare, den Rennsekretär, Techn. Kommissare und Zeitnahme

STRECKENINFORMATION

Rundenlänge : 4.574 m	SC Line 1	: Eingang Boxengasse
Pole Position : rechts (Rollender Start)	SC Line 2	: Ende Boxenausfahrtslinie
Vmax. Boxengasse : 60 km/h	SC Startposition	: Ausgang Kurve 15
Probearbeits : Boxenausgang rechts	SC Lichter aus	: vor Kurve 12
Start- und Ziellinie : identisch	Bei roter Flagge.	: in die Boxengasse
Offizieller Aushang : virtuelles Notice board	Vorstartareal	: Innenseite Kurven 16 und 17

FAHRVORSCHRIFTEN

im Fahrerlager:

- Schrittgeschwindigkeit, keine Startübungen, achten Sie auf Fußgänger
- Motorenruhe während der offiziellen Mittagspause, sowie vor 9 und nach 19 Uhr (Fr. 20 Uhr)

in der Boxengasse:

- maximal 60 km/h, bei Verstoß im Training/Qualy = Geldbuße / im Rennen = Durchfahrtsstrafe
- Zugang Teams vor Box 1, Ausgang Ende Boxenanlage nach rechts, NUR Einbahnstraßenverkehr!
- nach Abwinken der Session bitte sofort den Boxenvorplatz räumen und Boxengasse verlassen
- Rückwärts fahren mit Motorkraft ist verboten, auch das rückwärts Einfahren in die Garagen
- Rennwagen in der Boxengasse müssen nach Abwinken in den Parc Fermé geschoben werden.

auf der Rennstrecke:

- Das Überfahren der weißen Linien links und rechts der Strecke mit mehr als 3 Rädern ist verboten. Die Track Limits – insbesondere in Kurve 1 – werden von Sachrichtern überwacht und geahndet.
- Das Verlassen der Rennstrecke mit Vorteil kann bestraft werden, ebenso das rücksichtslose Zurückfahren auf die Rennstrecke mit Gefährdung anderer Teilnehmer.
- Bei Unsportlichkeit oder Vorteilsnahme erhalten Sie eine schwarz-weiße Verwarnungsflagge, beim Wiederholungsfall eine schwarze Flagge bei Start/Ziel gezeigt.
- Bei einem technischen Problem verlassen Sie bitte die Rennstrecke und fahren Sie zu einer der Öffnungen in der Streckenbegrenzung (orange Markierung) bzw. zu einem Streckenposten.

SIGNALGEBUNG

Die Flaggenzeichen sind im Anhang H des Internationalen Sportgesetzes der FIA beschrieben und deren Kenntnis wird bei jedem Teilnehmer zwingend vorausgesetzt.

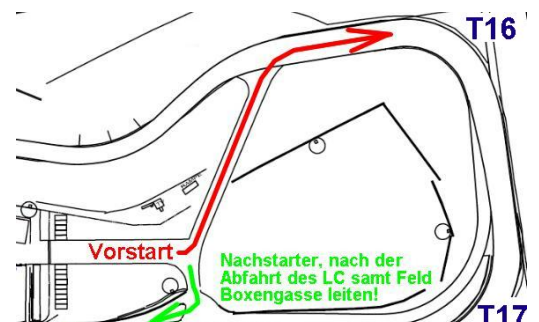
Die Flaggenzeichen der Streckenposten werden teilweise auch durch Lichttafeln (Light-Panels) unterstützt. Diese haben dieselbe Bedeutung und Wirksamkeit wie die geschwenkten Flaggen der Streckenposten.

Die Zielflagge darf nur einmal passiert werden, mehrfaches Passieren führt zu Bestrafung.

VORSTART

Der Vorstartbereich befindet sich am Ende der Industriestraße, nach dem Rennleitungsturm. Alle Serien mit Ausnahme der 4 Serien (BOSS, MRL, MEL und Group C), die mehr oder weniger komplett in den Boxen sind, beginnen dort alle Sessions mit dem Start in die Trainings, Qualifikationen und Rennen.

Die Ausfahrt aus dem Vorstart erfolgt vor Kurve 16, durch die Kurve 17 und der Start erfolgt mit Überqueren der Startlinie. Entweder der Beginn eines Trainings, Beginn der Qualifikation, Beginn der GLP, Beginn der Präsentation oder Beginn der Einführungsrunde zum Rennen.





„CODE 60“

Training, Qualifying und Rennen können mit „Code 60“ neutralisiert werden. Dies wird den Fahrern mit der „Code 60 - Flagge“ sowie ggf. den zusätzlich eingesetzten Light-Panels angezeigt. Die max. Geschwindigkeit beträgt ab Zeigen des „Code 60-Zeichen“ 60 km/h und es besteht Überholverbot. Die dabei minimal zulässige Rundenzeit während einer „Code 60 - Phase“ wird durch Bulletin veröffentlicht. Aufhebung durch grüne Flaggen.

TEST / QUALIFIKATION

Test- und Qualifikations-Läufe werden grundsätzlich aus dem Vorstartbereich aufgenommen. In den Boxen befindliche Fahrzeuge fahren zum Ende der Boxengasse, biegen 2x rechts ab und fahren in den Vorstart.

Ausnahme: Die 4 in den Boxen platzierten Serien (BOSS GP, MRL, MEL und Group C) nehmen ihre Sessions aus der Boxengasse auf. Öffnung der Boxengasse mit GRÜN = Beginn der Session. Das Befahren der Fast Lane ist erst bei grünem Licht erlaubt bzw. beachten Sie die Durchsagen.

Teilnehmer dieser Serien mit Standplatz im Fahrerlager fahren über den Vorstart in die Boxengasse ein.



Nach dem Abwinken einer Session wieder in die Boxengasse einfahren und dann ins Parc Fermé (nach Qualy oder Rennen), ins Fahrerlager oder zu Ihrer Box, je nach Absprache mit dem Veranstalter oder Vorgaben Ihrer Serienausschreibung. Die Einfahrt von der Boxengasse in das Parc Fermé oder zurück ins Fahrerlager befindet sich vor den 2 ersten Boxen (FIA-Garagen). Folgen Sie den Anweisungen der Streckenposten.

Bei einer Unterbrechung während Test/Qualifikation mit der **roten Flagge** müssen alle Fahrzeuge sofort ihre Geschwindigkeit **auf 80 km/h verringern** und es herrscht striktes Überholverbot. Die maximal 80 km/h werden überwacht und gelten auf der gesamten Strecke. Alle Fahrzeuge fahren in die Boxengasse. Ein eventueller Re-Start erfolgt durch GRÜN an der Boxenausfahrt.

STARTAUFSTELLUNG

Die Startaufstellungen zu Rennen und Präsentationen erfolgen für alle Serien im Vorstart. In den Boxen befindliche Fahrzeuge dieser Serien fahren zum Ende der Boxengasse, biegen rechts ab und fahren in den Vorstart.

Ausnahme: Die in den Boxen platzierten Serien s.o. fahren eine Runde aus der Boxengasse in die Startaufstellung auf Start und Ziel. Teilnehmer dieser Serien mit Standplatz im Fahrerlager fahren auf Anweisung über den Vorstart in die Boxengasse ein.



Bitte min. 20 Minuten vor der jeweiligen Startzeit zur Aufstellung im Vorstart präsent sein. Verspätet ankommende Teilnehmer können den Anspruch auf ihren Startplatz verlieren, müssen sich hinten anstellen oder nachstarten durch die Boxengasse. Das Führungsfahrzeug steht vor dem Startfeld.

Nach Öffnen des Vorstarts folgen Sie dem Führungsfahrzeug auf die Strecke. Die Einführungsrunde beginnt ab der Startlinie. Bei einigen Serien findet ein kurzes Verlangsamten vor der Startlinie statt, um das Feld nochmals geordnet zusammenzuführen.

Der Zugang für die Teams vom Vorstart zur Boxengasse erfolgt neben den FIA-Garagen, der Ausgang **nur** am Ende der Boxengasse nach rechts. Siehe Skizze. Es herrscht Einbahnstraßen-Verkehr. Bitte räumen und verlassen Sie nach Abwinken Ihrer Session samt Trolleys unverzüglich die Boxengasse. Fahrzeuge in der Boxengasse müssen ausfahren oder zum Boxenende geschoben werden.



ROLLENDER START (Indianapolis Start)

Im Vorstartbereich werden die Fahrzeuge hinter dem Führungsfahrzeug in der Startformation aufgestellt. Der schnellste Teilnehmer steht rechts (Pole Position). Es werden folgende Tafeln / Signale gezeigt, jeweils verbunden mit einem akustischen Signal: 5 Minuten / 3 Minuten / 1 Minute (das Führungsfahrzeug zeigt GELB) / 30 Sekunden / Grüne Flagge = Beginn der Einführungsrunde.

Das Führungsfahrzeug fährt mit dem Feld auf die Strecke und **ohne** bei Start/Ziel nochmals anzuhalten direkt in die Einführungs-/Formationsrunde. Bei Serien mit sehr vielen Teilnehmern kann nochmals kurz auf Start/Ziel verzögert bzw. angehalten werden, um die Fahrzeuge vor der Einführungsrunde zusammenzuführen und den Vorstart komplett zu leeren.

Ein Überholen ist nur erlaubt, wenn ein Fahrzeug vom Vorstart verspätet weggekommen ist. Fahrzeuge, die **nicht** vom gesamten Teilnehmerfeld überholt wurden, dürfen bis zum GRID-Schild überholen, um die ursprüngliche Startreihenfolge wiederherzustellen. Fahrzeuge, die dies nicht schaffen, **müssen** sich ans Ende des Feldes zurückfallen lassen.

Das GRID-Schild wird bei MP 32 rechts an der Strecke vor Eingang Motodrom angezeigt. Ab diesem Schild müssen die Startpositionen wieder eingenommen und zwei Reihen gebildet werden. Der Abstand zum Vordermann sollte nicht mehr als 5 Fahrzeuglängen betragen. Zick-Zack-Fahren ist verboten. Das Führungsfahrzeug fährt mit gleichbleibender Geschwindigkeit (ca. 80 km/h) Richtung Start.

Das Führungsfahrzeug biegt dann in die Boxengasse ein, die beiden Reihen fahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit über die beiden Reihen der Startboxen in geschlossener, paralleler Formation auf die Startlinie zu. Sie werden mit **roter** Startampel erwartet, erst mit dem Umschalten auf **GRÜN** ist der Start freigegeben, die Formation darf sofort aufgelöst und es darf überholt werden.

Bei misslungenem Start bleibt die Ampel auf Rot. In diesem Fall müssen die Teilnehmer mit geringer Geschwindigkeit über die rote Ampel hinaus noch eine Runde fahren und bei ihrem ursprünglichen Startplatz anhalten. Danach wird der Startvorgang wiederholt. Das Rennen wird entsprechend verkürzt.

STEHENDER START (Grand-Prix-Start)

Die Fahrzeuge (Lurani und HSCC F2) fahren selbstständig aus dem Vorstart direkt in den Grid. Eine Boxendurchfahrt ist nicht gestattet und wird bestraft.

Nach Einnahme der Startplätze - die Pole Position ist links - beginnt der Start-Countdown mit den Starttafeln (5min.) und akustischen Signalen. Die Fahrzeuge fahren selbstständig eine Einführungsrunde („Green-Flag-Lap“) und kehren zu ihrem Startplatz zurück. Es besteht durchgängig Überholverbot. Fahrzeuge, die verspätet ihren Startplatz verlassen und vom gesamten Feld passiert werden, starten aus der letzten Position. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Feld überholt werden, dürfen erst in der Startaufstellung ihre ursprüngliche Startposition wieder einnehmen.

Wenn das letzte Fahrzeug seinen Startplatz eingenommen hat, zeigt der Starter das „5-Sek.-Schild“. Nach 5 Sekunden geht die Ampel auf **Rot**. Nach weiteren 1-3 Sekunden geht die Ampel von **ROT** auf **AUS** und der Start ist freigegeben.

Die Rennleitung behält sich vor, aus zeitlichen Gründen die Start-Countdowns zu verkürzen.

STARTVERZÖGERUNG:

Sollte ein Fahrer beim Start feststellen, dass er nicht starten kann, muss er dies unverzüglich anzeigen (Lichthupe, Hupe, öffnen der Türe oder Handzeichen etc.). Entscheidet der Rennleiter in diesem Fall den Start des Rennens abzubrechen, werden die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet.

Es wird das Schild „EXTRA FORMATION LAP“ gezeigt und danach die grünen Lichter der Startampel eingeschaltet. Alle Fahrzeuge, die hierzu in der Lage sind, müssen eine weitere Einführungsrunde fahren. Der Wertungslauf wird verkürzt. Das verursachende Fahrzeug kann, falls es gestartet werden kann, in letzter Position starten bzw. wird in die Boxengasse geschoben und kann von dort aus nachstarten.

Wird das Schild „Startabbruch („Start Delayed““ gezeigt, bleiben die roten Lichter an und es werden zusätzlich die gelben Blinklichter gezeigt. Die Motoren sind abzuschalten. Der Startvorgang beginnt dann wieder mit dem Zeigen der Tafeln zur erneuten Einführungsrunde.

Die Rennleitung behält sich vor, aus zeitlichen Gründen den erneuten Start-Countdown zu verkürzen.

SAFETY CAR

Wenn ein Safety Car zum Einsatz kommt werden SC-Schilder gezeigt und gelbe Flaggen geschwenkt. Es besteht absolutes Überholverbot und die Geschwindigkeit muss verringert werden. Das SC wird vor Kurve 16 auf die Strecke fahren, die Teilnehmer reihen sich dahinter auf.

Das SC kann eine Abkürzung fahren oder die Boxengasse benutzen. Solange die gelben Blinkleuchten eingeschaltet sind, haben die Teilnehmer dem SC zu folgen. Wenn das SC seinen Einsatz beendet, werden die Lichter vor Kurve 12 ausgeschaltet und das führende Fahrzeug übernimmt die Führung und den Re-Start. Mit ausgeschalteten Lichtern fährt das SC in die Boxengasse und das Rennen wird durch das Schalten der Startampel auf Grün und durch geschwenkte grüne Flaggen wieder freigegeben.

Achtung: Es darf erst **nach Überqueren** der Start- und Ziellinie überholt werden.

Wird das Rennen mit der **ROTEN FLAGGE** unterbrochen, müssen alle Fahrzeuge unmittelbar ihre Geschwindigkeit verringern. Die max. zulässige Geschwindigkeit beträgt dann **grundsätzlich 80 km/h** und gilt auf der gesamten Strecke (ausgenommen Boxengasse). Alle Fahrzeuge müssen dann ohne zu überholen in die Boxengasse fahren und sich vor der Boxenausfahrtsampel auf der Fast-lane aufstellen. Alle nachfolgenden Fahrzeuge reihen sich dahinter auf. Verlassen der Fast-lane zum Team bedeutet den Start vom Ende der Startreihe.

Bei Wiederaufnahme des Rennens erfolgt der Re-Start hinter dem Safety Car.

ENDE DES RENNENS / PARC FERME

Nach dem Abwinken erfolgt eine Auslaufrunde, danach die Einfahrt in die Boxengasse und in das Parc Fermé hinter dem Rennleitungsgebäude (für abweichende Parc Fermé-Regelungen fragen Sie bitte Ihren Serien-Organisator).

Mit dem Abwinken des ersten Fahrzeuges einer Qualifikation oder eines Rennens unterliegen alle in Wertung befindlichen Fahrzeuge bis zum Ende der Protestfrist den Parc Fermé-Bestimmungen. Während dieser Zeit dürfen an den Fahrzeugen keinerlei Arbeiten vorgenommen werden.

SIEGEREHRUNG

Die ersten Drei eines Rennens werden sofort auf dem Siegerehrungspodest (neben Parc Fermé) geehrt. Die Zeiten der Klassen-Siegerehrungen der jeweiligen Rennserien erfragen Sie bitte bei Ihrem Koordinator.

